



Landeskrankenhaus Bludenz, VO

Höchste Hygiene im LKH Bludenz

In drei Bau-Etappen zum neuen Klinikum

Anfang 2013 wurden die ersten Umbau- und Sanierungsarbeiten im Krankenhaus Bludenz abgeschlossen. In insgesamt drei Bau-Abschnitten wird das Landeskrankenhaus bis Ende 2015 baulich und technisch auf den neuesten Stand gebracht. Bei laufendem Krankenhausbetrieb ist das keine einfache Sache.

Überzeugende Produktinnovationen

Die Vorarlberger Krankenhaus-Betriebs GmbH setzte bei der Sanierung des LKH Bludenz auf die betriebssicheren und energieeffizienten RLT-Geräte von bösch. Die Vorgängergeräte, die im Zuge der Sanierung durch neue Geräte in modul a-Ausführung ausgetauscht wurden, stammten ebenfalls aus dem Hause bösch. Es waren aber nicht nur die positiven Erfahrungen, die den Betreiber des Krankenhauses überzeugten.

Modulare Gehäusebauweise

Auch die Flexibilität bei den Geräteabmessungen hebt bösch von der Konkurrenz ab. Aufgrund der geringen Raumhöhe im Technikraum des Krankenhauses mussten die RLT-Geräte an die Raumdimension angepasst werden. Das moderne Gehäusekonzept modul a von bösch klima ermöglicht diese optimale Anpassung an die Raumhöhe unter Beibehaltung der Energieeffizienz und Wartungsfreundlichkeit.

Indikatoren für den Erfolg

Nachhaltig, hygienisch, wartungsfreundlich und betriebssicher – diese Indikatoren sprechen für den Erfolg der Geräte von bösch klima. Alle Anlagen sind mit geprüften Komponenten ausgestattet und erfüllen die aktuellen Richtlinien und Normen (VDI, DIN, ÖNORM, SWKI). Eine abgestimmte Luftfiltertechnik sowie die optimale Luftführung garantieren einen hygienischen Betrieb. Die Anpassung der Luftmenge erfolgt durch stufenlos geregelte Radialventilatoren mit Flachriemen-Antrieb. Dadurch wird sehr viel Energie gespart.





ECKDATEN ZUM PROJEKT

Projekt

Sanierung LKH Bludenz

Bauherr

Vorarlberger Krankenhaus-Betriebs GmbH, Feldkirch

Projektzeitraum

2016 bis 2016

Nutzfläche Altbau

14.206 m²

Nutzfläche Neubau

8.174 m²

Raumlufftechnische Anlagen

25 Zu-/Abluftgeräte mit einer Luftleistung von 123.300 m³/h Zuluft und 104.300 m³/h Abluft